

**Bitte betet!**



**Bitte jetzt nicht dieses Blatt weglegen!**

Ich habe schon einmal von Dr. Udo Ulfkotte, Publizist, Hochschullehrer und vieles mehr (Hier seine HP, um mehr über ihn zu erfahren <http://www.ulfkotte.de/> ) berichtet. Er ist schon wieder, nein, immer noch unter Beschuss von Islamisten.

Er, der schon viele Jahre aufklärt, was der Islam wirklich bedeutet. Er, der die Wahrheit sagt über unser Rechtssystem in Deutschland, welches schon längst von den Fundamentalisten der angeblich so „humanen“ Religion des Islams unterwandert ist. Für seine präzisen Aussagen in seinen Büchern und Vorträgen, für sein Engagement um Aufklärung, bekommt er sehr wenig Hilfe vom Staat.

Wieder einmal ist Udo Ulfkotte auf der Flucht, denn Mordandrohungen und Kopfgeldaussetzung ließen ihn mit seiner Frau an einem geheimen Ort untertauchen. Die Zeitschrift IDEA-Spektrum berichtete schon ein paar Mal in den Juliheften davon.

**Hallo! Aufwachen, gerade wir Christen!!!!**

Ich spreche nicht von einem Islamischen Staat, in dem sich Herr Ulfkotte verstecken muss. Ich schreibe hier von Deutschland, was doch angeblich ein demokratischer Staat ist, , , , oder habe ich da was verpasst? Herr Udo Ulfkotte bezeichnet sich selber als Flüchtling im eigenen Land. Ist das nicht beschämend für unser Heimatland und für unsere Regierung? Aber vielleicht sollten wir endlich alle einmal unsere Gleichgültigkeit, unser Wegsehen korrigieren lassen und unseren klaren Verstand einsetzen. Wie können wir in unserem eigenen Land zulassen, dass unsere Demokratie untermauert wird? Wie kann das sein, dass wir vor Islamisten kuschen. Wie kann es sein, dass wir lieber einen Menschen „opfern“, damit wir in einem faulen Frieden weiter kuscheln können?

Udo Ulfkotte braucht unsere Gebete und Solidarität und nicht nur er, alle, die gegen den Strom schwimmen und das wahre Gesicht der Islamischen Religion entlarven. Wir wissen doch längst um die geheimen Pläne, die geheimen Bruderschaften, die auch vom Ausland ins Inland hinein gesteuert werden und sich ausbreiten wie der Malariabazillus. Wir sehen das an den vielen Neubauten von Moscheen, an den Plänen, einen muslimischen Staat im Staat gründen zu wollen. Zu beobachten ist, wie verstärkt muslimische Männer deutsche Frauen heiraten, denn die gemeinsamen Kinder, die aus der Ehe hervor gehen, sind automatisch Muslime und die Mütter verlieren jegliche Rechte auf ihre Kinder.

Bitte verschließt eure Augen nicht. Der Koran sagt ganz deutlich aus: Es gibt keine Gemeinschaft mit Juden und Christen. Also alle, die sich ganz fest zum Koran halten, werden immer gegen Christen und Juden sein; gegen die, die dem lebendigen Gott dienen und nicht Allah. Alle, die dem Koran mehr Glauben schenken als der Bibel, sind auch automatisch gegen das Land und gegen das Volk Israel. Sie sind gegen all die Menschen, die ihrer Religion nicht folgen werden. Sie kennen keine Grauzonen. Das bedeutet, **wir** müssen Farbe bekennen!!! Natürlich kann das Nachteile bis zur Verfolgung bringen. Aber GOTT ist größer und stärker und belohnt Mut und unser Zeugnis zu IHM.

Wir wollen das auch ganz nüchtern betrachten, es ist kein hausgemachtes deutsches Problem, es ist ein Problem Europa- und Weltweit.

Herr Udo Ulfkotte kennt die Zusammenhänge, was die Islamische Religion aussagt und wie radikale Muslime das umsetzen wollen. er warnt schon lange vor dieser Übermacht in Deutschland und deswegen wird er verfolgt und soll mundtot gemacht werden. Wären Christen mutiger und untereinander einiger, könnten sich die Islamisten in unserem Land gar nicht so ausbreiten.

In Jesus Christus sind wir eine Kraft, wo der Islam keine Chance hätte. Doch wir sind ja in den Gemeinden so oft mit uns selbst beschäftigt und kraftlos, dass wir dadurch dem Islam automatisch zum Starksein verhelfen.

Darum noch einmal: **Wacht auf! Betet und handelt** und macht das öffentlich! Schreibt Leserbriefe an Zeitungen und Briefe an unserer Regierung.

Betet für Udo Ulfkotte und seine Frau, dass sie beide bewahrt bleiben und sie den Mut nicht verlieren und spüren, der lebendige Gott steht ihnen bei.

Eure Sieglinde Wuttke

*Mitglied der Sächsischen Israelfreunde*

<http://www.Sieglindewuttke.de>